



HERBSTTREFFEN MARKGRÄFLERLAND 2026

25.09. bis 27.09.2026





Willkommen im Markgräflerland mit der Region Freiburg, Schwarzwald und Elsass

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

im September 2026 ist es soweit: Unser Herbsttreffen führt uns in das malerische Markgräflerland - eine reizvolle Region im Südwesten Deutschlands. Eingebettet zwischen dem Breisgau im Norden und dem Schwarzwald im Osten, grenzt das Gebiet im Westen an das französische Elsass und im Süden an die Schweiz. Der Name „Markgräflerland“ geht auf die Markgrafen von Baden zurück, die das Gebiet seit dem 12. Jahrhundert prägten.

Die Region wird nicht ohne Grund als „Toskana Deutschlands“ bezeichnet: Das milde Klima, die fruchtbaren Böden und die sanft geschwungene Hügellandschaft schaffen ideale Bedingungen für den Weinbau. Bekannt ist das Markgräflerland für seine Weinberge und den Anbau der einzigartigen Gutedel-Traube. Neben dem Wein gedeihen hier auch Spargel und Kirschen in bester Qualität. Charakteristisch für die Region sind auch die zahlreichen Winzerdörfer, die von einer langen Tradition erzählen. In unmittelbarer Nähe laden zudem interessante Städte, wie Freiburg, Colmar oder Basel, im Dreiländereck zu kulturellen Entdeckungen ein.

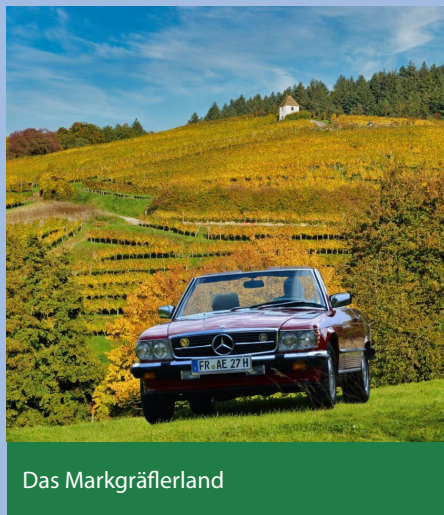
Die Gastgeber des Herbsttreffen 2026 im Markgräflerland



Freiburg im Breisgau



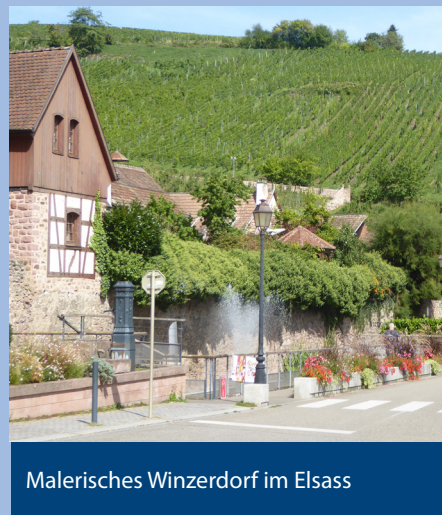
Historisches Städtchen Staufen



Das Markgräflerland



Der Feldberg im Hochschwarzwald



Malerisches Winzerdorf im Elsass

Freitag, 25.09.2026

Los geht's bei Mercedes Kestenholz mit Geschick und Stil

Begrüßungsabend mit „Freiburger Bierle“ und badischem Buffett

Samstag, 26.09.2026

Tour GRÜN: Markgräflerland

Fahrt durch malerische Weinberge und beschauliche Winzerdörfer

Tour ROT: Schwarzwald

Fahrt über herrliche Berge, durch Täler und Landschaften

Tour BLAU: Elsass

Anspruchsvolle Fahrt auf der „Route des Vins“ und der „Route des Cretes“

„Markgräfler-Abend“ mit kulinarischen Genüssen und musikalischer Umrahmung

Sonntag, 27.09.2026

Stadtführung in Staufen

Stadtführung in Freiburg i. B.

Anmeldung

ausschließlich über unsere Homepage - siehe QR-Code:



Starter-Paket: 50 € pro Fahrzeug
Nenngeld: 100 € für Mitglieder
120 € f. Nicht-Mitglieder



Hotel Schloss Reinach, Freiburg-Munzingen

Für unser Herbsttreffen haben wir einen ganz besonderen Ort ausgewählt: das stilvolle Hotel Schloss Reinach in Freiburg-Munzingen. Hier verbinden sich charmantes Ambiente eines historischen Gutshofs mit modernem Komfort und exzellenter Gastronomie.

Eingebettet in die sonnenverwöhnte Landschaft des südlichen Breisgaus, am Fuße des Tunibergs, bietet das Hotel eine ideale Kulisse für Genießer, Kulturinteressierte und Oldtimer-Liebhaber gleichermaßen.

Ob zur Erholung oder als stilvoller Rahmen für unseren Event - das Hotel Schloss Reinach ist die perfekte Wahl für alle, die ihren Aufenthalt mit ein paar erholsamen Urlaubstagen verbinden möchten.

Zimmerreservierung:

Nur mit E-Mail oder telefonisch möglich: reservierung@schlossreinach.de
+49 7664 407 450

Buchungsschloßwort:
SL-Herbsttreffen 2026

Adresse:

Hotel Schloss Reinach
St.-Erentrudis-Straße 12
79112 Freiburg-Munzingen

Preise pro Nacht und Zimmer inkl.
Frühstück und Wellness:

Classic-DZ:	160 €
DZ mit Balkon/Terrasse:	180 €
Superior-DZ:	200 €
Juniorsuite:	260 €
Tiefgarage (sehr begrenzt verfügbar):	10 €
Haustiere:	15 €

Gratis Stellplätze stehen rund ums Hotel sowie im Innenhof eines nahegelegenen Firmengeländes zur Verfügung. Einzelnutzung der Zimmer 40 € günstiger.



Schloss Reinach - Innenhof



Schloss Reinach - Zimmeransicht

Anmeldung, Clubshop und Tischreservierung für Samstag am Infostand:

- Freitag, 25.09.2026: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Samstag, 26.09.2026: 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr



Schloss Reinach - Poolansicht

Rund um unser Treffen lädt die Region zu vielfältigen Aktivitäten ein:

- **Stadt Freiburg**, ca. 13 km Entfernung
- **Kaiserstuhl**, ca. 19 km Entfernung
- **Stadt Colmar**/Elsass, ca. 35 km Entfernung
- **Europapark** in Rust, ca. 45 km Entfernung
- **„Schlumpf“-Museum** in Mulhouse/Elsass, ca. 50 km Entfernung
- **Stadt Basel**/Schweiz, ca. 55 km Entfernung
- **Triberger Wasserfälle**, in ca. 70 km Entfernung
- **Stadt Straßburg**/Elsass, ca. 100 km Entfernung



Programm Herbsttreffen

Freitag

SEPT

25

Los geht's bei Mercedes-Benz Kestenholz

Uhrzeit: 13:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mercedes Kestenholz

St. Georger Strasse 1

79111 Freiburg

In diesem Jahr öffnet die Kestenholz GmbH in Freiburg exklusiv ihre Tore für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des bundesweiten Herbsttreffens. Freuen Sie sich auf ein besonderes Freitagserlebnis voller Fahrspaß, Technik-Faszination und klassischer Automobilkultur – maßgeschneidert für den Mercedes R/C 107.

Vor Ort erwarten Sie mehrere thematische Stationen, die Sie in beliebiger Reihenfolge ansteuern können. Einweiser mit Club-Flaggen heißen Sie bereits am Parkplatz willkommen und leiten Sie entspannt zu den einzelnen Bereichen.



Mercedes Kestenholz in Freiburg



Geschick & Stil: Der 107er Parcours bei Kestenholz

Testen Sie Ihr fahrerisches Können auf einem speziell entwickelten **Geschicklichkeitsparcours**. Ob Slalom, präzise Manöver oder kleine Überraschungselemente – der Parcours ist anspruchsvoll, aber für jeden gut machbar. Der Ehrgeiz wird garantiert geweckt ... - denn: **Es gibt attraktive Preise zu gewinnen!** Die Siegerehrung erfolgt am Samstagabend beim Markgräfler Abend im Schloss Reichenach.



Moderner Fahrzeug-Scan : Der „optische 360° Check“

Erleben Sie modernste Diagnosetechnik: Ihr 107er wird innerhalb weniger Sekunden **komplett optisch gescannt**, inklusive Karosserie, Geometrie, Oberflächenanalyse und digitalem Protokoll.

Sie erhalten den Check **elektronisch zugesandt** – ideal zur Dokumentation Ihres Klassikers.



Führung durch die Kestenholz Oldtimer-Werkstatt

Die fachkundigen Spezialisten von Kestenholz führen Sie durch die hauseigene Oldtimer-Werkstatt. Erfahren Sie spannende Details über Restaurierung, Technik und Werterhalt. Die Führungen finden mehrfach statt (je ca. 30 Minuten) – Zeitpunkte werden vor Ort bekannt gegeben.



Herbsttreffen Ausfahrtsschild: Montage vor Ort

Ihr offizielles **Ausfahrtsschild** erhalten Sie direkt bei Kestenholz. Auf Wunsch wird es Ihnen gleich montiert.

Wer es nicht schafft hier dabei zu sein, bekommt es, wie üblich, am Infostand im Hotel.



Entspannen im Bistrobereich

Zwischen den Stationen laden wir Sie ein, im Bistrobereich zu verweilen – mit einem kleinen Getränk und Häppchen. Dazu präsentieren wir einige besondere Fahrzeuge aus der Kestenholz Welt zur freien Besichtigung.



Programm Herbsttreffen

Freitag

SEPT

25

Begrüßungsabend

Beginn: ab 17:30 Uhr

Zum Auftakt unseres Herbsttreffens lädt das Organisationsteam alle Teilnehmenden herzlich zu einem erfrischenden „Freiburger Bierle“ ein - ein geselliger Startschuss in entspannter Atmosphäre, um alte Freundschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Anschließend verwöhnt die Küchencrew des Hotels ihre Gäste mit einem liebevoll zusammengestellten, badischen Buffet - unter freiem Himmel im historischen Innenhof, bei schlechtem Wetter im Foyer. In stilvollem Ambiente erwarten Sie abwechslungsreiche kulinarische Köstlichkeiten. Alle alkoholfreien Getränke sind im Preis enthalten.

Badisches Buffet mit alkoholfreien Getränken € 55,00 pro Person



Buffett und Getränke im Innenhof.

Markgräfler-Abend

Samstag

SEPT

26

Beginn: ab 18:00 Uhr

Am Samstagabend findet der festliche Höhepunkt unseres Herbsttreffens statt - der traditionelle Galaabend präsentiert sich in diesem Jahr als „Markgräfler-Abend“. Im Preis inbegriffen sind ein Begrüßungscocktail, ein fein abgestimmtes Drei-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen sowie alle anderen Getränke für den Abend. Musikalisch begleitet wird der Abend von DJ Markus Keller, der uns zum Essen mit dezenter Hintergrundmusik begleitet und später mit einem Musikmix auch zum Tanzen unterhält.

Chic und leger wollen wir zusammen den Abend verbringen.

Begrüßungscocktail: ab 18:00 Uhr
bei gutem Wetter draußen im Innenhof, ansonsten im Foyer.

Saalöffnung: ab 18:30 Uhr

Im Lauf des Abends werden die Ergebnisse des Geschicklichkeitsparcours vom Freitag präsentiert und die Gewinner ausgezeichnet.

Der Markgräfler-Abend ist im Nenngeld enthalten.



Feiern in Schloss Reinach



Feiern in Schloss Reinach



TOUR GRÜN: MARKGRÄFLERLAND



Fahrt durch malerische Weinberge und beschauliche Winzerdörfer

Samstag

SEPT

26

Kilometer: **Rund 110 km**

Schwierigkeitsgrad: **leicht**

Reine Fahrzeit: **ca. 3 Stunden**

Preis pro Person: **€ 26,00**

Inklusivleistungen: **Roadbook, „Genuss-Stopp“, Mittagessen im Restaurant „Privathotel Post“, Führung „Römische Badruine“ in Badenweiler**

Tourbeschreibung:

Unsere Tour führt uns auf reizvollen Nebenstrecken durch das charmante Markgräflerland. Diese attraktive Region erstreckt sich über Teile des südlichen Schwarzwalds, die sanfte Vorbergzone mit ihren weitläufigen Rebhängen und die fruchtbare Rheinebene. Ein kulinarisches Highlight der Gegend ist der Gutedel – ein charakteristischer Weißwein, der seit dem 18. Jahrhundert hier heimisch ist. Es war Markgraf Karl Friedrich von Baden, der ihn damals mit Weitblick und Leidenschaft ins Markgräflerland brachte.

Die Route führt uns mit besonderen Blickpunkten, z. B. zur Burgruine Staufeu, durch Heitersheim vorbei am historischen Malteserschloss und dem Römerpark „Villa Urbana“. Weiter geht es entlang der Badischen Weinstraße – mitten durch die malerische Reblandschaft und beschauliche Winzerorte. Immer wieder eröffnen sich herrliche Aussichtspunkte, die zu Fotostopps einladen: mit Blick zum Hochblauen, dem markanten Hausberg des Markgräflerlands, über das Rheintal bis zu den elsässischen Vogesen mit Grand Ballon, Petit Ballon und Hartmannsweilerkopf.

Ein „Genuss-Stopp“ mit einem kleinen Gläschen Gutedel rundet die Vormittagsetappe ab.



Das Markgräflerland - Foto: Ingo Laue



Einkehr im Restaurant „Privathotel Post“

Gegen Mittag erreichen wir das einladende Badenweiler. Nach dem Parken unserer Oldtimer auf dem Schlossplatz spazieren wir gemeinsam zum Restaurant „Privathotel Post“. Dort werden wir bereits von Familie Baltes mit ihrem engagierten Team zum Mittagessen erwartet.



Restaurant „Privathotel Post“, Badenweiler



Führung in der „Römischen Badruine“

Nach dem Mittagessen begleiten uns zwei Gästeführer auf einem kurzen Fußweg zur Römischen Badruine im Kurpark Badenweiler und werden uns mit ihrem fachkundigen Wissen viel Spannendes über die besterhaltene Römertherme nördlich der Alpen vermitteln.



Schlossplatz, Badenweiler



Rückfahrt

Anschließend bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch den artenreichsten Kurpark Deutschlands mit seinen über 150 Jahre alten Mammutbäumen, bevor wir nach Freiburg-Munzingen zurückfahren – über andere attraktive Nebenstrecken, die erneut herrliche Aussichten auf die Schwarzwaldberge und den Kaiserstuhl bieten.

Nicht nur für Flugzeug-Begeisterte: Entlang dieser Strecke werden wir am Museum des „Aufklärungsgeschwaders 51 - Immelmann“ am ehemaligen NATO-Flugplatz Bremgarten vorbeikommen. Ein kurzer Stopp lohnt sich, um den markanten Starfighter vor dem Museumsturm anzuschauen. Das kleine, liebevoll gestaltete Museum im alten Wasserturm bietet spannende Einblicke in die Geschichte der militärischen Luftfahrt.



TOUR ROT: SCHWARZWALD



Fahrt über herrliche Berge, durch Täler und Landschaften

Samstag



Kilometer: **Rund 160 km**

Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Reine Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Preis pro Person: **€ 35,00** (Abrechnung der Getränke individuell)

Inklusivleistungen: **Roadbook, Pause mit Sekt, Mittagessen im Restaurant Wiedener Eck, viele Hotspots, Möglichkeiten für individuelle Stopps entlang der Strecke**

Tourbeschreibung:

Unsere Tour durch den Schwarzwald führt über Nebenstrecken durch abwechslungsreiche Landschaften und über aussichtsreiche Panoramastraßen bis hinauf zum Feldberg - mit 1.494 m der höchste Gipfel des Schwarzwalds. Die Strecke ist kurvenreich, aber mit unseren Fahrzeugen gut zu bewältigen. Unterwegs laden Wintersportorte und kleine verträumte Dörfer zu kurzen Pausen und Kaffeestopps ein.

Unsere Route führt uns zunächst an Freiburg vorbei zum legendären Freiburger Hausberg - dem Schauinsland. Wir fahren über die historische Schauinsland-Rennstrecke und gelangen über Oberried hinab ins Dreisamtal. Von dort steigen wir wieder hinauf auf die Schwarzwaldhöhe und passieren St. Peter und St. Märgen mit ihrer Wallfahrtskirche bzw. Klosteranlage. Auf der Höhenstraße setzen wir unsere Fahrt fort bis zum Gipfel des Feldbergs. Entlang der Strecke eröffnen sich immer wieder faszinierende Ausblicke. Unsere Strecke führt uns weiter zum Belchen, wo wir im Berggasthof „Wiedener Eck“ gemeinsam Mittag essen.



Der Feldberg im Hochschwarzwald



Einkehr im Restaurant Wiedener Eck

Auf der Passhöhe erwartet uns das Berghotel „Wiedener Eck“. Hier stärken wir uns mit Wildspezialitäten aus eigener Jagd oder mit einem vegetarischen Pilzgericht. Das Hotel liegt in exponierter Höhenlage mit herrlichem Aussicht, fernab vom Trubel der Stadt. Wir sind zu Gast bei den jungen Wirtsleuten Marie und Lorenz Wissler, die das Hotel bereits in 4. Generation mit Engagement erfolgreich führen.



Berghotel mit Restaurant Wiedener Eck



Highlights entlang der Strecke

- Schauinsland-Rennstrecke mit Aussichtspunkt beim Gasthof Holzschlägermatte;
- Klosteranlage in St. Peter und/oder St. Märgen;
- Hinterzarten (Höhenluftkurort) mit Olympiastützpunkt an der Adlerschanze;
- Passhöhe Feldberg (1494 m) mit Aussichtspunkt und Möglichkeit für einen Kaffeestopp;
- Todtnau mit der Hasenhorn Rodelbahn;
- Wieden mit dem Besucherbergwerk Finstergrund (Möglichkeit zur Besichtigung);
- Münstertal mit dem Benediktinerkloster St. Trudpert.
- Fauststadt Staufen mit historischer Altstadt und charmanten Cafés



Rückfahrt

Nach unserer Mittagspause auf der Passhöhe „Wiedener Eck“ setzen wir unsere Fahrt talwärts fort und genießen die reizvolle Strecke durch das idyllische Münstertal. Vorbei am historischen Städtchen Staufen in der Vorbergzone nähern wir uns allmählich wieder der Rheinebene. Schließlich erreichen wir Schoss Reinach in Freiburg-Munzingen - jenen Ort, an dem unsere Ausfahrt am Morgen begonnen hatte.



Schwarzwaldblick bei Wieden



TOUR BLAU: ELSASS



Fahrt auf der „Route des Vins“ zu den Höhen der „Route des Cretes“

Samstag

SEPT

26

Kilometer: **Rund 220 km**

Schwierigkeitsgrad: **schwer, sehr kurvenreich**

Reine Fahrzeit: **ca. 6 Stunden**

Preis pro Person: **keine, da Essen a la Carte**

Inklusivleistungen: **Roadbook**

Tourbeschreibung:

Unsere Tour führt uns zunächst Richtung Breisach, wo schon bald das imposante Münster ins Blickfeld rückt. Nach der Rheinüberquerung wenden wir uns nordwestlich durch die elsässische Rheinebene.

Unser erster Halt ist das malerische Riquewihir, wo wir auf die berühmte „Route des Vins“ stossen. Weiter geht es über Ribeauville nach Norden, wo wir in Richtung St.-Marie-aux-Mines abbiegen und erste Eindrücke von den elsässischen Pässen sammeln.

In St.-Marie-aux-Mines beginnt der Aufstieg zur „Route des Cretes“, einer der schönsten Höhenstraßen der Vogesen. Wir folgen ihr bis zum „Le Markstein“, einem bekannten Passpunkt, bevor wir über Guebwiller wieder hinab in die Ebene fahren.



Idyllisches Winzerdorf an der Route des Vins



Besichtigung von Riquewihir

Bitte außerhalb parken!

Riquewihir (deutsch: Reichenweier) zählt mit seinem unversehrtem Stadtbild aus dem 16. Jahrhundert zu den reizvollsten der vielen Winzerorte an der „Route des Vins“. Bummeln Sie entspannt entlang der Hauptstraße (Rue du Général de Gaulle) - vielleicht nehmen Sie ein paar typische handgemachte Makronen, eine Kiste spritzigen „Crémant d'Alsace“ oder einige Flaschen Riesling „Grand Cru“ mit nach Hause.



Das malerische Riquewihir



Einkehr Auberge Sommet du Hohneck

Wir empfehlen einen Mittagsstopp in der „Auberge Sommet du Hohneck“, die über eine kleine, schlaglochreiche Zufahrtsstraße (C37) direkt auf dem Gipfel des Hohneck liegt. Von dort eröffnet sich ein weiter Blick bis zum Schwarzwald, den Alpen und dem Schweizer Jura. Die Auberge bietet typische, regionale Gerichte, insbesondere der Blaubeerkuchen („Tarte aux Myrtilles“) ist köstlich. Für unsere Gruppe sind Sitzplätze im Gastraum reserviert. Die Kosten trägt jeder selbst.



Auberge Sommet du Hohneck, 1363 m



„Route des Cretes“

Die „Route des Cretes“ („Kammstraße“) - eine beeindruckende Höhenstraße, ursprünglich im Ersten Weltkrieg als militärische Versorgungsroute angelegt - erstreckt sich über 88 Kilometer von Sainte-Marie-aux-Mines bis nach Cernay im Süden der Vogesen. Entlang der Strecke laden zahlreiche Haltebuchten dazu ein, den Blick schweifen zu lassen: über Höhenzüge und tiefe Täler in alle Himmelsrichtungen. Die Straße führt durch Tannen- und Buchenwälder, vorbei an offenen Weiden und duftendem Heideland. Die An- und Abfahrt verläuft kurvenreich durch grüne Täler, die die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis machen.



Auf den Höhen der Vogesen



Programm Herbsttreffen

Stadtführung Staufen

Sonntag

SEPT

27

Ablauf:

Individuelle Fahrt nach Staufen
Stadtführung Preis pro Person: **10 €**
Mittagessen: **Selbstzahler**

Beschreibung:

Die Stadtgeschichte Staufens hautnah erleben – das ermöglicht ein historischer Rundgang durch die malerische Altstadt. Begleitet von einer sachkundigen Stadtführerin führt der informative Spaziergang durch das Herz der Stadt bis hinauf zur imposanten Burgruine, wo Geschichte lebendig wird. Der ca. zwei Kilometer lange Rundgang durch die engen Gassen dauert rund eine Stunde.



Restaurant Onkel Karls Mühle, Staufen



Staufen mit Burgblick

Im Anschluss lädt die Stauffer Innenstadt zu einem entspannten Bummel ein, mit dem Ziel, bei einem leckeren Mittagessen den Rundgang genussvoll ausklingen zu lassen. Wir treffen uns in „Onkel Karls“, historischem Hofgut „Mayer Mühle“ zu einem gemeinsamen Mittagessen, wo wir die regionale Küche genießen. Nach dem Mittagessen endet die Veranstaltung - von dort aus beginnt die individuelle Heim- oder Weiterreise.

Stadtführung Freiburg im Breisgau

Sonntag

SEPT

27

Ablauf:

Individuelle Fahrt nach Freiburg im Breisgau
Stadtführung Preis pro Person: **15 €**
Mittagessen: **Selbstzahler**

Beschreibung:

Entdecken Sie auf diesem Rundgang die Hauptsehenswürdigkeiten der Freiburger Altstadt. Ihr Stadtführer erzählt spannende Geschichten, humorvolle Anekdoten und verrät faszinierende Details zur gotischen Pracht des Münsters - dem Wahrzeichen der Stadt mit dem wohl schönsten Turm der Christenheit. Vorbei an den berühmten



Brauhaus „Martinsbräu“, Freiburg



Freiburg mit Münsterblick

Bächle, durch verwinkelte Gassen und über stimmungsvolle Plätze lassen die lebendigen Erzählungen Vergangenheit und Gegenwart auf unterhaltsame Weise verschmelzen. Die Führung dauert knapp zwei Stunden.

Nach dem Rundgang bietet Freiburg die perfekte Gelegenheit durch die Gassen zu schlendern und ein leckeres Mittagessen zu genießen. Im Brauhaus „Martinsbräu“ erwarten uns regionale Spezialitäten in geselliger Runde. Danach endet die Veranstaltung - von dort aus treten alle individuell ihre Heim- oder Weiterreise an.